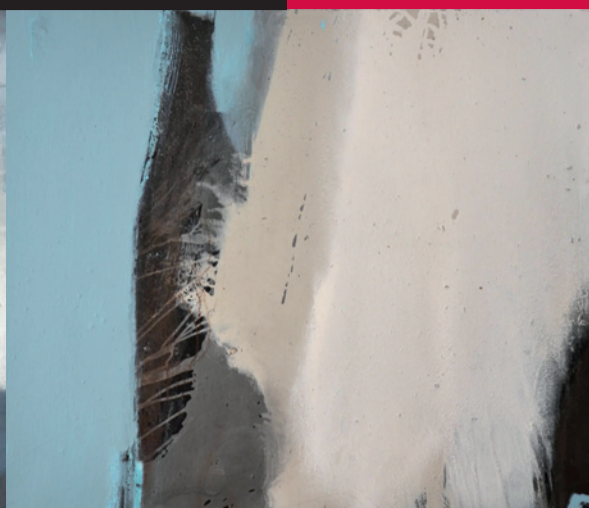


10. MÄRZ – 1. APRIL 12

URSULA DUBACH



CAROLINE STECK



VERNISSAGE: Samstag, 10. März 12, 17.00 Uhr
Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU
Live Interview mit den Künstlerinnen

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 15.00 h – 18.00 h
Sonntag 11.00 h – 16.00 h
rollstuhlgängig

Die Künstlerinnen sind an der Vernissage und an folgenden Daten anwesend:
Ursula Dubach: 11. / 17. / 23. / 30. März / 1. April 2012
Caroline Steck: 11. / 15. – 17. / 29. März / 1. April 2012



Ursula Dubach, Hondrich, geb. 1953

Beschäftige mich seit den 80er-Jahren intensiv mit der Malerei.
 Ausbildung an der Schule für Gestaltung Bern.
 Verschiedene Seminare im In- und Ausland. Ferienkurse.
 Aquarell, Oel, Acryl, Skizzieren, Zeichnen.
 Seit 2000 Kurse im eigenen Atelier.
 Mitglied im Verein Bildende Künstler Berner Oberland bkbeo.

Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen und Gruppenausstellungen, bkbeo-Ausstellungen.
 Jurierte Weihnachtsausstellung vom KG Interlaken
 Kulturmühle Lützelflüh
 Nato in Belgien
 und andere Ausstellungen

Draussen in der Natur, oder wo auch immer ich mich aufhalte, nehme ich manchmal unverhofft, manchmal ganz bewusst, verschiedene Eindrücke mit. Ich fotografiere, skizziere oder nehme Gegenstände mit nach Hause, um sie festzuhalten. Später verarbeite ich sie in meinem Atelier. Diese unendlichen Eindrücke, oft auch nur ein Ausschnitt davon, animieren mich dann, diese auf Papier, Holz oder Leinwand festzuhalten. Dann beginnt für mich das Spiel mit den Farben und Formen. Schicht um Schicht suche ich Formen, Linien, Flächen und Verläufe oder harte Konturen, übermale, reduziere, zerstöre, verfeinere und lasse sie ruhen, Stunden Tage oder Wochen lang. Ich beende ein Bild dort, wo ich es loslassen kann, wo es mich beglückt und zufrieden stellt.



Caroline Steck, Bern, Frankreich

www.carolinesteck.fr

1960	in Bern, Schweiz geboren
1983 – 1985	Paris, Ausbildung an der Ecole des Beaux-Arts und Académie Charpentier
1985	Tiefdruckgrafik bei Hansjörg Brunner, BE
1987	Berlin, Studium an der Hochschule für Bildende Kunst
1986 – 1988	Mitarbeit am Berner Schattentheater Bühnenbilder und Figuren
1989, 1995, 2003	Reise in Ladakh – Himalaya
1990	New York, Studienaufenthalt, Art-Students-League, Berkeley, California USA
1991	Mitglied der GSBK, BE - CH
1992	Auswanderung nach Vézelay, F
1994 – 1997	Kursleitung in «Stage international d'été», Vézelay
1997	Mitglied La Maison des Artistes, F
2001	Mitglied von Visarte BE, CH

Seit 1980 verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und Frankreich

Die Transzendenz des Seins erleben wir als ein von Impulsen durchdrungenes Leben zwischen Himmel und Erde.
 Die Qualität des Seins speist sich aus der Lebendigkeit jedes Augenblickes und aus der Tiefe unserer Empfindsamkeit.
 Unsere Intuition, die wir als Energie empfangen, verdichtet sich mit der Erfahrung.
 In ihrer Formsprache und Gestaltung reflektiert die Kunst das geistige Prinzip, der in Bewegung verbindlichen Materie.

